Postnachrichten
... aus dem ... Alten Vaterlande.

Reichshauptstadt.

Berlin. — Der frühere Justizminister v. Schönstedt ist von dem Verlust seiner Gemahlin betroffen worden, die im Alter von 72 Jahren nach längerer Krankheit an Herzschwäche gestorben ist.

— Der städtische Besitz an Rieselfeldern soll neu vermessen und mit Grenzsteinen versehen werden. Die Kosten sind mit 40,000 Mark veranschlagt; sie sollen auf vier Jahre verteilt werden. Auf dem Rieselgut Schmetzdorf sollen zwei Vierfamilienhäuser und bei Albertsdorf (Bernau) ein Gemeinschaftshaus für 20 unverheiratete Arbeiter erbaut werden.

— In dem Prozeß gegen die Animierbankiers Mackensen und Schloz, der seit mehreren Tagen die 4. Strafkammer des Berliner Landgerichts I beschäftigt hatte, wurde das Urteil verkündet. Die Angeklagten wurden zu 5 Jahren Gefängnis und 3000 Mark Geldstrafe unter Anrechnung von 6 Monaten der erlittenen Untersuchungshaft verurteilt.

— Mit Gas vergiftet hat sich ein Liebespaar in einem Hotel in der Gontardstraße. Die weibliche Person fand man tot auf, den Mann brachte man bewußtlos nach dem Krankenhause. Es handelt sich um ein Fräulein Elly Beer aus Ober-Schöneweide; der Mann ist noch unbekannt. Er liegt im Krankenhause am Friedrichshain schwerkrank darnieder.

Baden.

Bruchsal. — In Oberöwisheim wurde der dortige Faselhalter P. Mayer von einem Fasel derart an die Wand gedrückt, daß Mayer schwere innere Verletzungen erlitt, denen er erlegen ist.

Heidelberg. — Geh. Rat Professor Dr. Königsberger, der bekannte Mathematiker der hiesigen Universität, vollendete das 75. Lebensjahr.

Immendingen. — Das achtjährige Söhnchen des Eisengießers A. Benz fand den Tod dadurch, daß ihm beim Zwetschgenessen ein Stein im Halse stecken blieb. Obgleich sofort Hilfe zur Stelle war, starb das Kind.

Oberrotweil. — Herr Kaufmann Emil Bercher feierte mit seiner Gemahlin im engsten Familienkreise sein goldenes Ehejubiläum.

Rappenau. — Auf dem Speicher des Wohnhauses des Schreinermeisters Wilh. Schüßler brach Feuer aus, das einen Schaden von etwa 6000 Mark verursachte. Gebäude und Fahrnisse sind versichert.

Baiern.

Ansbach. — Nach langem Leiden verschied die Gattin des Kirchenrats Ferdinand Keerl.

Furth. — Nach kurzer Krankheit starb Hauptmann a. D. Franz Reimer im 71. Lebensjahre.

Berg. — Im 72. Lebensjahre starb Frühmeßbenefiziat Joseph Kiefer in Berg im Gau bei Hohenwart.

Linz. — Landesveterinärreferent Ludwig Höchsmann ist in Linz im 49. Lebensjahre gestorben.

Muhldorf. — Der Bezirksarzt Dr. Hans Lutz, seit 1904 im Amte, ist im 54. Lebensjahre gestorben.

Straubing. — Der Prokurist der Bankfirma Gebr. Gerhahn, Ed. Königer, beging sein dreißigjähriges Dienstjubiläum.

Prien. — Hier verschied nach langem Leiden im 68. Lebensjahre die Oberlandesgerichtsratsgattin Frau Marie Finsterwald, geborene Grandauer.

Passau. — Der pensionierte Zugführer der Staatsbahn Kraus feierte mit seiner Gattin die goldene Hochzeit.

Würzburg. — Der Prior des Augustinerklosters, Augustinus Eichmann, ist im 64. Lebensjahre gestorben. Seit 1877 gehörte er dem Orden an.

Weilheim. — Eine in weiten Kreisen bekannte beliebte Persönlichkeit, Chorregent Kormann, feierte sein 40jährige. Dienstjubiläum.

Hansastädte.

Hamburg. — An den Folgen eines Schlaganfalles ist der Geheime Kommerzienrat Lühmann gestorben. Er war seit 1897 erster Vorsitzender der Harburger Handelskammer. Der Verstorbene war Buchdruckereibesitzer und Herausgeber des Kreisblattes Harburger Anzeigen und Nachrichten. Durch seine mildtätigen Stiftungen ist er ein Wohltäter der Armen geworden. Er war der populärste Mann Harburgs.

— Der bei dem Amtsgericht beschäftigte Bureaugehilfe F. Th. Mecklenburg ist am 20. Oktober 1887 in den Gerichtsdienst eingetreten. Er ist daher seit 25 Jahren im hamburgischen Staatsdienste tätig. Der Amtsgerichtspräsident überreichte dem Jubilar einen Portugalöser.

— Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten die Pensionäre im deutsch-israelitischen Altenhause der frühere Bote am Waisenhause Joseph Philipp und Frau, geb. Joseph.

— Am 30. September verschwand unter eigenartigen Erscheinungen der bei den Eltern am Kremon wohnhaft gewesene vierjährige Knabe Willy Meier. Es wurde ein Verbrechen vermutet, was sich nicht bestätigt. Jetzt ist die Leiche des Kindes an der Holzbrücke aus dem Fleet geborgen worden.

Hessen-Darmstadt.

Frankfurt. — In der Maschinenfabrik Pokerny und Wittelkind in Bockenheim verunglückte der 54jährige Schlosser Ernst Langendorf aus Greverhausen dadurch, daß ihm eine schwere Holzdiele aus etwa 10 Meter Höhe auf den Kopf fiel. Der Verunglückte erlitt einen Schädelbruch und war sofort tot. Seine Leiche wurde nach dem Bockenheimer Friedhof gebracht.

Ried a. M. — Im Alter von 91 Jahren verstarb hier der Lehrer a. D. Karl Denzer. Er war der älteste nassauische Lehrer und weit über die Grenzen der Heimat als tüchtiger Schulmann bekannt.

Roßdorf. — Unser Ortspolizeidiener Ludwig Hein kann auf eine 40jährige Dienstzeit zurückblicken. Während dieser langen Zeit hat er sich viele Freunde in der Gemeinde erworben und erfreut sich großer Beliebtheit bei seinen Vorgesetzten und den Behörden. Wie verlautet, hat er jetzt sein Pensionsgesuch eingereicht.

Mecklenburg.

Schwerin. — Ohne vorher erkrankt zu sein, starb plötzlich am Schlaganfall im hohen Alter von 77 Jahren Landgerichtsdirektor a. D. Albert Schmidt.

Grevesmühlen. — Erbpächter H. Greve verkaufte seine etwas über 7000 Quadratruten große Erbpachtstelle Nr. 3 in Tramm mit Inventar für 33,000 Mark an den Büdnersohn Hans Bruhn in Bonnhagen.

Grevesmühlen. — Der Lehrer Jarmatz in Friedrichshagen schied nach mehr als 20jähriger Tätigkeit aus seiner Gemeinde. Zum Andenken wurden ihm abend ein Lehnstuhl und ein Bild überreicht. Bis jetzt hat sich für die Stelle noch kein Bewerber gefunden.

Hagenow. — Das erst vor zwei Jahren erbaute Wohngebäude des Häuslers Maibohm in Hagenow-Heide brannte total nieder. Da das Feuer rechtzeitig bemerkt wurde, konnte das Mobiliar sowie das in den Ställen sich befindende Vieh gerettet werden. Die Entstehungsursache des Feuers ist unbekannt.

Ribnitz. — Der Geh. Sanitätsrat Dr. Wagner feierte sein 50jähriges Arztjubiläum.

Ostpreußen.

Lötzen. — Der 13jährige Schüler Robert Rams in Mnierczeiwen hantierte mit einem geladenen Revolver, der sich plötzlich entlud. Der Knabe wurde in die Brust getroffen und war im Augenblick eine Leiche.

Nikolaiken. — Gutsbesitzer Tomaschewski hat sein 800 Morgen großes Gut Dlugigrund für 190,000 Mark an Gutsbesitzer Merwald verkauft. T. kaufte vor mehreren Jahren das Gut für 83,000 Mark.

— Eines qualvollen Todes starb die Maurerfrau Charlotte Urban. Infolge Hebens einer schweren Last zog sie sich eine Darmverschlingung und Zerreißung zu, die ihren Tod herbeiführte.

— Beim Spielen wurde der zehnjährige Schüler Golonska von einem Mitschüler mit einem spitzen Säbel in den Kopf gestochen, so daß der Schwerverletzte hoffnungslos darniederliegt.

Westpreußen.

Danzig. — Das Michael und Henriette Wohlfahrtsche Ehepaar beging seine goldene Hochzeit. Herr Pfarrer Hoffmann-Danzig-Schidlitz vollzog die kirchliche Einsegnung, überreichte ein kaiserliches Gnadengeschenk und eine goldene Hochzeitsbibel. Der Jubelbräutigam zählt 77 Jahre, die Gattin 72 Jahre.

Marienburg. — Der Landwirt Nawrotzki in Sandhof bei Marienburg hat das 3 kulm. Hufen große Mustergrundstück des Gutsbesitzers Stielau in Rambeltsch bei Hohenstein, Westpr., für 139,000 Mark käuflich erworben.

Karthaus. — Der Arbeiter Albrecht angelte mit mehreren anderen Personen in einem Kahn auf dem Krugsee, bei einer Bewegung fiel er aus dem Kahn und ertrank. Er hinterläßt Frau und mehrere Kinder.

Stuhm. — Die Patenstelle übernommen hat der Kaiser bei dem 7. Sohne des Eigentümers Franz Krüger-Stuhmerfelde, Wilhelm, und ein Patengeschenk (Gnadengeschenk) von 50 Mark überwiesen.

Brandenburg.

Driesen. — Der Uhrmachermeister Herm. Thiele hier beging das 50jährige Meisterjubiläum. Die Handwerkskammer in Frankfurt a.O. übersandte dem Jubilar einen Ehrenmeisterbrief, den Uhrmachermeister Richard Kröschel überreichte. Am 8. Oktober feierte außerdem Herr Thiele mit seiner Ehefrau Alma geb. Gangler das Fest der goldenen Hochzeit.

Kirchhain. — Der dreijährige Sohn des Fleischermeisters Rehhan von hier war ohne Aufsicht an die nahegelegene Elster gelaufen. Als er vermißt wurde und man ihn suchte, fand man den Knaben als Leiche in der Elster liegend auf. Wiederbelebungsversuche waren vergeblich; der Knabe war beim Spielen ins Wasser gefallen und ertrunken.

Soldid. — Das Fest der goldenen Hochzeit beging das Kantor Wittesche Ehepaar. Aus diesem Anlaß wurde ihm die Ehejubiläumsmedaille verliehen. Von dem Jubelpaare ist der Ehegatte 72, die Ehefrau 71 Jahre alt. Beide erfreuen sich noch der besten Gesundheit.

Züllichau. — Das Wohnhaus des Schmiedemeisters Glering ist vollständig niedergebrannt. 5 Familien haben dadurch fast ihr ganzes Mobiliar verloren. Das Gebäude ist bei der Städte-Feuersozietät mit 21,000 Mark versichert.

Posen.

Eichfiel. — Durch Ersticken ums Leben gekommen ist der 22jährige Lehrer Salzmann in Eichfiel. Er hatte vor dem Einschlafen gelesen; die brennende Kerze fiel dabei auf den Rand des Bettgestells und setzte dieses und danach den Fußboden in Brand. Infolge des starken Rauches ist der Lehrre erstickt.

Koschmin. — Aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums der hiesigen höheren Knaben- und Mädchenschule sind zur Bildung eines Stipendienfonds von hiesigen Bürgern 1500 Mk. gesammelt worden, die in der Sparkasse zinslich angelegt wurden.

Schlesien.

Beuthen. — Im Alter von 83 Jahren ist der Städtälteste und Ehrenbürger unserer Stadt, Stadtrat Adolf Wermund gestorben. Er hatte sich besonders um die Ausgestaltung des Stadtparks große Verdienste erworben.

Hoyerswerda. — Die massive Scheune der 1 Kilm. östlich von der Stadt am Wege nach Rienicht gelegenen sog. Scharfrichterei ist niedergebrannt. Sie war reichlich mit Erntevorräten gefüllt. Der Besitzer ist nur niedrig versichert.

Löwenberg. — Der Obertertianer des hiesigen Reformgymnasiums, Kaiser, hat am Alten Bober durch Erschießen Selbstmord verübt. Der Grund zu dieser traurigen Tat ist unbekannt.

Modritz. — Urahne, Großmutter, Mutter und Kind sowie Kindes Kind, also fünf Generationen, fanden sich gelegentlich des 97. Geburtstages der Auszüglerin Johana Hille in dem Dorfe Modritz, Kreis Freystadt, zusammen. Die Urahne, das Geburtstagskind, erfreut sich noch körperlicher und geistiger Gesundheit.

Neuschloß. — Reichsgraf von Hochberg veranstaltete auf seiner Herrschaft Neuschloß, Kreis Militsch, eine Ehrung treu dienender Arbeiter. Zwei Angestellte wurde durch Verleihung des Allgemeinen Ehrenzeichens ausgezeichnet und gegen 20 Arbeiter wurden durch Diplome der Landwirtschaftskammer geehrt und mit Geldgeschenken von der Herrschaft bedacht.

Striegau. — Im Alter von 70 Jahren ist der Oberlehrer a. D. Professor Dr. Richard Kroll, der 89 Jahre, davon 37 Jahre am hiesigen Realgymnasium, amtiert hat, gestorben. Als er Ende 1909 in den Ruhestand trat, wurde ihm der Rote Adlerorden vierter Klasse verliehen. Von 1882 bis 1900 war er Mitglied des Stadtverordneten-Kollegiums.

Pommern.

Bütow. — Der 15jährige Schreiber Max Schroek dahier hantierte im Garten des Baumgartschen Restaurants mit einem geladenen Revolver und legte „im Scherz" auf das gerade vorübergehende 18jährige Dienstmädchen Amanda Rathmann an mit der Frage, ob er sie totschießen solle. In demselben Augenblick entlud sich der Revolver. Die Kugel war dem Mädchen in den rechten Oberarm gedungen.

Greifswalde. — Hier ist an Lungenentzündung die 20 Jahre alte Kassiererin Else Jack als 16. Opfer des Binzer Unfalls gestorben.

Schleswig-Holstein.

Achterwehr. — Dem Hufner Ernst Schütt-Steinfurt wurde ein fettes Schwein abgeschlachtet, während dem Hufner Sellmer-Sehberg innerhalb Jahresfrist das vierte Schwein gestohlen ist. Nach der Art der Abschlachtung kommt derselbe Täter in Frage.

Hennstedt. — Gastwirt Storjohann hier verkaufte seine Gastwirtschaft für 40,000 Mark an Herrn Rolfs aus Garding.

— Landmann P. Wulf in St. Annen verkaufte seinen Besitz von 12 Hektar für 50,000 Mark an Herrn Peuk in Büsum.

Kiel. — Der Königl. Eisenbahn-Pförtner Lochbramer feierte in aller Stille sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Schleswig. — Das große Gewese des Hufners Kruse in Lopstedt, Gemeinde Fahrdorf, durch Feuer gänzlich zerstört worden.

Tondern. — Eine brave Tat

$5.00 CHECK FREI

an Sie zahlbar in unserem Store, unterworfen den unten angegebenen Bedingungen

Unten ist eine genaue Abbildung des Checks den wir in unserem Store honorieren. Wenn Sie noch nicht einen erhalten haben, dann bitte sprechen Sie sofort in unserm Store vor und wir werden dafür sorgen, daß Sie einen erhalten. Alles was Sie zu tun haben, ist, Ihren Namen auf der Linie zu schreiben und denselben in unserem Store vorzuzeigen, wo der Check für seinen Vollwert anerkannt wird.

Dies ist unser Weg, Geschäfte zu tun. Wir glauben unsere Kunden schätzen es, wenn Sie einen Wert aus unseren Anzeigen ziehen können. Und so werden wir Ihren Check irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem 1. Januar anerkennen.

„Unsere besten Anzeigen werden nicht geschrieben — sie werden getragen". Das ist die Ursache, warum wir wünschen, daß Sie von dieser bemerkenswerten Offerte Gebrauch machen möchten. Wir möchten daß Sie sehen, was für gute Kleider wir verkaufen — zu den richtigen Preisen.

Only One of These Checks Allowed on the Purchase of a Suit or Overcoat

ALEXANDERS "The Quality Store"

Grand Island, Nebraska, November 19, 1912

PAY TO THE ORDER OF _____ $5.00

FIVE and NO/100 - - - - - - - Dollars

to be applied on the purchase of any SUIT or OVERCOAT at our store between now and January 1st 1913

NO. 5688

ALEXANDERS
By C. H. A.

Dieses Angebot ist echt — wir haben unsere Preise nicht höher gestellt, um den Nennwert des Checks zurück zu bekommen. Der alter Preis bleibt stehen. Auch haben wir nicht die Qualität unserer Ware herabgesetzt. Wir möchten unsere Kleider hier einführen, und sind willens unsere Profite bis auf den äußersten Punkt herabzuschrauben, um Ihnen zu zeigen was für gute Kleider wir verkaufen. Wir wünschen, daß Sie bald Ihren Check bei uns einkassieren. Sie werden den vollen Nennwert erhalten, und noch mehr, aber die Hauptsache ist, daß Sie bald kommen, während wir noch ein großes und vollständiges Lager zur Auswahl haben. Und weiter, wir möchten eine noch freundlichere Einladung an Sie ergehen lassen, unsern Store zu besuchen. Sie können den Platz nicht verpassen, Ecke 3. und Locust Straße.

Wir sind immer froh, wenn Sie vorsprechen um uns zu besuchen.

ALEXANDERS "The Quality Store"

Unterkleider die Sie warm halten und sich auch länger tragen werden, in allen Sorten und zu allen Preisen.

Telefonieren Sie Ihre Danksagungs-Grüße

Das Danksagungsfest ist ein Tag voll angenehmer Erinerungen an frühere Jahre — ein Tag da ein jeder im trauten Heim sein mag.

Aber Entfernungen und Geschäftssorgen halten die meisten von uns ferne, und somit wenden wir uns zum Telefon, um unsere Grüße zu senden — Grüße, die den Lieben daheim große Freude machen.

Am Danksagungstag wird der Geist allgemeinen Wohlwollens über's Draht nach tausenden von Familienkreisen entsendet werden.

Schließen Sie sich an diesem Tage dem Familien-Kreise zuhause an wenn Sie können, aber wenn Sie nicht können, da ist das Bell Telefon, welches beinahe überall hinreicht.

AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO. LONG DISTANCE TELEPHONE BELL SYSTEM AND ASSOCIATED COMPANIES

NEBRASKA TELEPHONE CO.
„Bell System"

Abonnirt auf den "Anzeiger"

Dr. A. A. ANDERSON — D. J. W. McGINNIS

ANDERSON & McGINNIS

Hülfs Staats Thierärzte

Office und Hospital 416 West Dritte Straße.

Wir erwarten Euch Tag und Nacht — Phone Ash 82